

Prometheus-Set Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck:

Mit diesem Pendel-Set kann man radiästhetische Untersuchungen von Strahlungen verschiedenster Art machen, die im Einzelnen zur sogenannten „Neuen Radiästhesie“ zählen.

Das Set ermöglicht die selektive Detektierung von radiästhetischer Strahlung in vielen Oktaven (Frequenzbereichen) wie auch von kosmischer Energie mit Bioinformation-hältigen Eigenschaften. Die durch Prometheus generierte radiästhetische Strahlung zeichnet sich durch hohe Stabilität sowie präzise regulierte Feldstärke aus.

Die Vervollständigung des Sets mit dem radiästhetischen Diagramm (Hologramm BAJA und dem speziellen Hilfs-Pendel (Isis-Pendel) ermöglicht die präzise Planung und Überwachung der auszuführenden radiästhetischen Untersuchungen.

Bestandteile des Sets:

- UP Gaia (Universal Pendel 6.7 Gaia) – schwarz
- UP Helios (Universal Pendel 7.7 Helios) – Naturholz
- Isis Pendel - Naturholz
- Hologramme
- Gebrauchsanweisung
- Holzschachtel für das Prometheus-Set

Anwendung:

Das BAJA Hologramm ist ein radiästhetisches Diagramm (Biometer), auf welchem man mittels des Isis-Pendels die präzisen Einstellungen auf dem UP Gaia und dem UP Helios zwecks Ausführung der aufgegebenen radiästhetischen Untersuchungen ermitteln kann.

Der Name „Hologramm“ resultiert aus der Möglichkeit der 3D-Betrachtung der UP Gaia und UP Helios Zeichnungen, welche sich auf dem Diagramm befinden.

Der Biometer (Alpha bis Omega), der sich zwischen den Zeichnungen des UP Gaia und UP Helios befindet, ermöglicht eine quantitative Ermittlung, u.a. für die Auswirkungen der Arbeit auf die einzelnen Chakren.

Die oben auf dem Diagramm befindende „Luna“ ermöglicht eine Neutralisation der Ursachen von Fehlanweisungen. UP Gaia und UP Helios verwendet man unter der Beachtung der Regeln, die auch bei der Verwendung des klassischen Universal-Pendels zu beachten sind.

Die Beschreibungen sowohl auf dem BAJA Hologramm als auch auf dem UP Gaia und dem UP Helios sind gemäß der Konvention der jeweiligen Sprachversion angegeben.

Schlussbemerkung:

Dieses Prometheus-Set ist das Ergebnis fortgesetzter Arbeit am Universal-Pendel, das zu Beginn des letzten Jahrhunderts entwickelt wurde. Es wurde mit der Zielsetzung angefertigt, ausschließlich für positive Zwecke verwendet zu werden.

Achtung!

Im Prometheus-Set befinden sich starke Generatoren mit unsichtbarer radiästhetischer Strahlung, weshalb diese nur von erfahrenen Radiästheten verwendet werden sollen. Das Benützen des Sets durch unerfahrene Personen kann diesen Personen und ihrer Umgebung Schaden zufügen. Auch beim Verwahren der UP ist entsprechende Vorsicht geboten. UP Gaia und UP Helios sollten in der beigefügten Schachtel aufbewahrt werden. Dabei sollten das UP Gaia und das UP Helios mit dem Bügel des Pendels auf die Position Gr+ am grünen Meridian eingestellt sein.



Checkliste für eine Behandlung mit dem Prometheus Set



Sinnvoll ist zunächst eine Arbeit an uns selbst, um einen Aufstieg auf der Chakrenleiter zu erreichen, was wir mit dem Hologramm **Hermes** testen können.

Mit diesem Hologramm getestet werden, sollte auch immer der Grundstrahl (die aktuelle Farbe des Klienten) und dessen Entwicklung im Laufe von Behandlungen.

Dann sollte man den Wohnort (Hologramm **Svantovit**), die Biovitalität und die Chakren des Klienten prüfen (Hologramm **Sympathie**, über 65% = Gesundheit).

Wir sollten dem Klienten negative Testergebnisse nicht mitteilen, weil wir bei ihm dadurch negative Reaktionen auslösen könnten.

Wenn wir an uns oder einer anderen Person arbeiten möchten, nehmen wir das Hologramm **Baja-Prometheus** und streichen zweimal mit der Hand über das Blatt, um dieses zu neutralisieren.

Das Isis Pendel lassen wir 5-mal über dem Luna Symbol kreisen oder wir klopfen damit gegen die Holzschachtel, um es zu entladen.

Wir fragen das Höhere Selbst, ob die Arbeit mit dem Klienten sinnvoll ist und auch, ob sie für uns sicher ist (bei karmischen Belastungen).

Fragen müssen immer eindeutig gestellt werden, um die richtige Antwort zu erhalten. Das Mitgefühl für den Klienten ist wesentlich. Es muss uns immer bewusst sein, dass wir nur Kanal für die göttliche Energie sind.

Wir nehmen entweder ein gutes Foto oder einen Zettel mit Vor-, Zuname und Geburtsdatum der Person an der wir arbeiten möchten und legen dieses auf die Pyramide **ZIN/URU** (am Hologramm, Mitte unten).

Eine Eigenbehandlung über dem eigenen Bild ist ebenfalls möglich.

Wenn der Klient anwesend ist, legen wir unsere linke Hand in dessen rechte Hand und geben einen Auftrag, z.B. „Bitte zeige mir die Schwingungen, die diese Person jetzt braucht, um die aktuellen Beschwerden zu heilen (oder alle Chakren auszugleichen)!“

Wir halten jetzt das Isis-Pendel über die **ZIN/URU** Pyramide, setzen es in Bewegung und fragen es mit welchem Pendel wir die Behandlung beginnen sollen. Wir gehen dann mit Isis in den ermittelten Kreis von **Gaia** (bei linksdrehender Antwort) bzw. **Helios** (bei rechtsdrehender Antwort) und fragen, auf welchem Meridian wir als erstes arbeiten sollen (EL, MG, oder EL-MG).

- **EL** entspricht dem geistigen Prinzip und arbeitet auf dem roten Meridian.
- **MG** entspricht dem seelischen Prinzip und arbeitet auf dem grünen Meridian.
- **EL-MG** entspricht dem körperlichen Prinzip und arbeitet auf dem blauen Meridian.

Anschließend fragen wir, welche Frequenz (radiästhetische Farbe) jetzt gebraucht wird. Wir geben Isis eine Vor-/Rückbewegung und warten bis die Verdrehung der Bewegungsachse um den Kreismittelpunkt zur Ruhe kommt. Um die richtige Frequenz an den beiden Schnittpunkten mit dem Kreis zu ermitteln, prüfen wir an welchem das Isis rechts dreht. Diese Farbe stellen wir dann auf dem entsprechenden Meridian ein, indem wir den Bügel auf der Kugel verstellen und die Schnur auf dem Bügel verschieben.

Manchmal passiert es, dass Isis zwischen zwei Farben testet. Dann ist die Schnur am Bügel auch zwischen diesen Farben einzustellen.

Als letztes müssen wir wissen an welchem Knoten wir die Schnur anfassen sollen.

Es gibt 3 Bereiche mit je 3 Knoten. Wir können also im unteren, im mittleren oder im oberen Drittel arbeiten. Wir halten Isis über das kleine Hologramm links unten und sehen dort eingekreist eine 1 für erstes Drittel, eine 2 für zweites Drittel und eine 3 für drittes Drittel und testen, in welchem Bereich wir arbeiten müssen.

Wir nehmen im ermittelten Bereich analog zur Farbe des Meridians für EL den roten Knoten, für MG den grünen Knoten und für EL-MG den blauen Knoten.

Wir arbeiten über dem Foto bzw. dem Namen und Geburtsdatum bzw. legen die anwesende, zu behandelnde Person auf eine weiche Matte auf den Boden. Da wir oft mit sehr langer Schnur arbeiten müssen, ist das vorteilhafter als auf einer Liege.

Wir stellen uns seitlich auf und lassen das jeweilige Pendel immer im Uhrzeigersinn über dem Körper der Person kreisen. Die Pendel arbeiten grundsätzlich rechtsdrehend, und zwar so lange, bis eine ausgeglichene Bewegung kommt. Dabei wird auch eine eventuelle negative Energie aus dem Klienten herausgezogen.

Sinnvoll ist auch der Befehl: „Gib der Person heute so viel Schwingung, wie sie heute braucht.“

Wenn das Pendel zu lange läuft, bitten wir das Höhere Selbst um Abkürzung.

Sobald das Pendel fertig ist, also neutral vor und zurück schwingt, testen wir erneut nach der gleichen Methode, ob noch eine Frequenz benötigt wird bzw. ob eventuell das andere Pendel für einen Polaritätsausgleich erforderlich ist.

Der Ausgleich der Polarisierung ist der Schlüssel zur Gesundheit und zum Glück.

Wir wiederholen den Vorgang so oft, bis Isis keine weitere Frequenz mehr anzeigt, es wird dann auf der Pyramide eine senkrechte Bewegung machen.

Am Ende der Behandlung muss die Energie versiegelt werden (Ankerwort, z.B. „Enter“ oder Handbewegung) und es sollte der Erzengel Michael angerufen werden, um uns

von den Ängsten und Energien des Klienten zu lösen.

Abschließend stellen wir die Pendel unbedingt immer auf die Neutralstellung grün-plus (Gr+) und lagern diese in der Strahlenschutzbox, um Strahlungsschäden in der näheren Umgebung zu vermeiden.

Beim Energieausgleich kommt es oft zu körperlichen Beschwerden, da sich der Körper wieder in Einklang bringen muss (Durchfall bedeutet Reinigung). Die Farbe UV (Farbe der Reinigung) wirkt sehr stark, die Gefühle können dabei heftig sein.

Klienten sollten während der Behandlung immer gefragt werden, was sie gerade empfinden. Kalte Hände und Füße können durch die Änderung der Polarisierung im Körper auftreten.

Am Hologramm **Sympathie** sollte vor und nach der Behandlung der Wert der Biovitalität gemessen werden, um einen Vergleich zu erhalten.

Sinnvoll ist in schwierigen Fällen immer eine Überprüfung der Wohnstätte des Klienten mit dem Hologramm **Svantovit**, um zu vermeiden, dass geopathische Belastungen oder Elektrosmog weiterhin einen negativen Einfluss auf den Klienten nehmen.

Wir arbeiten dann zunächst nicht an der Krankheit des Klienten, sondern am Zustand seines Wohnortes.

Das Geheimnis der Heilung ist der Ausgleich der Polarität (Homöostase), Voraussetzung für die Heilung ist ein gesunder Wohnort! Durch die Schaffung neuer Realitäten kann Heilung entstehen.

Mit dem „Radiästhetischen Neutralisator TM-015R“ können schädliche Strahlungen neutralisiert werden.

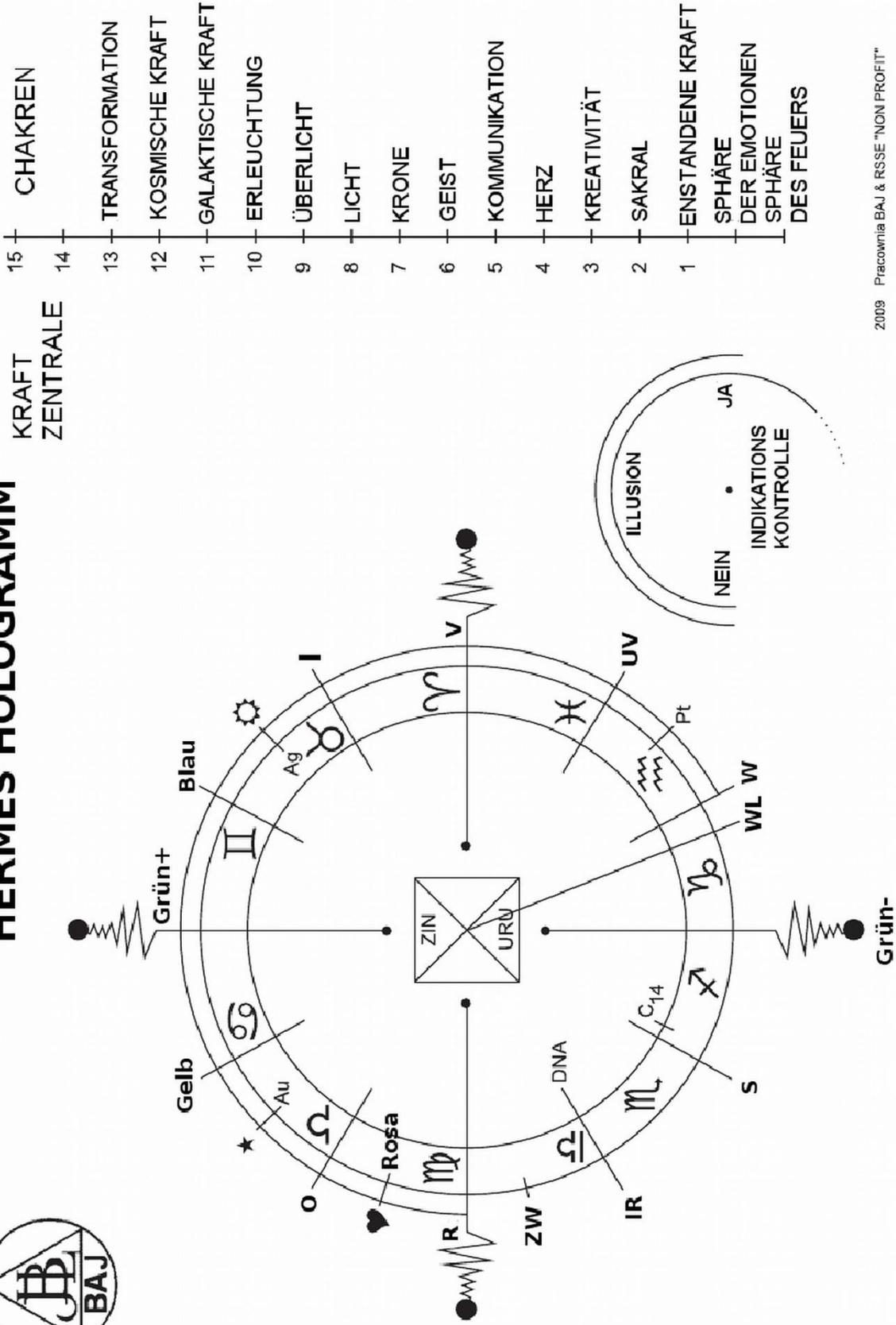
Brigitta Schmidt (Heilpraktikerin)

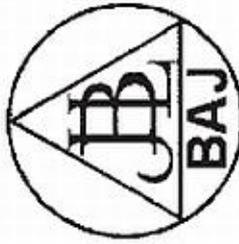
- www.baj-pendel.de -

Mai 2011

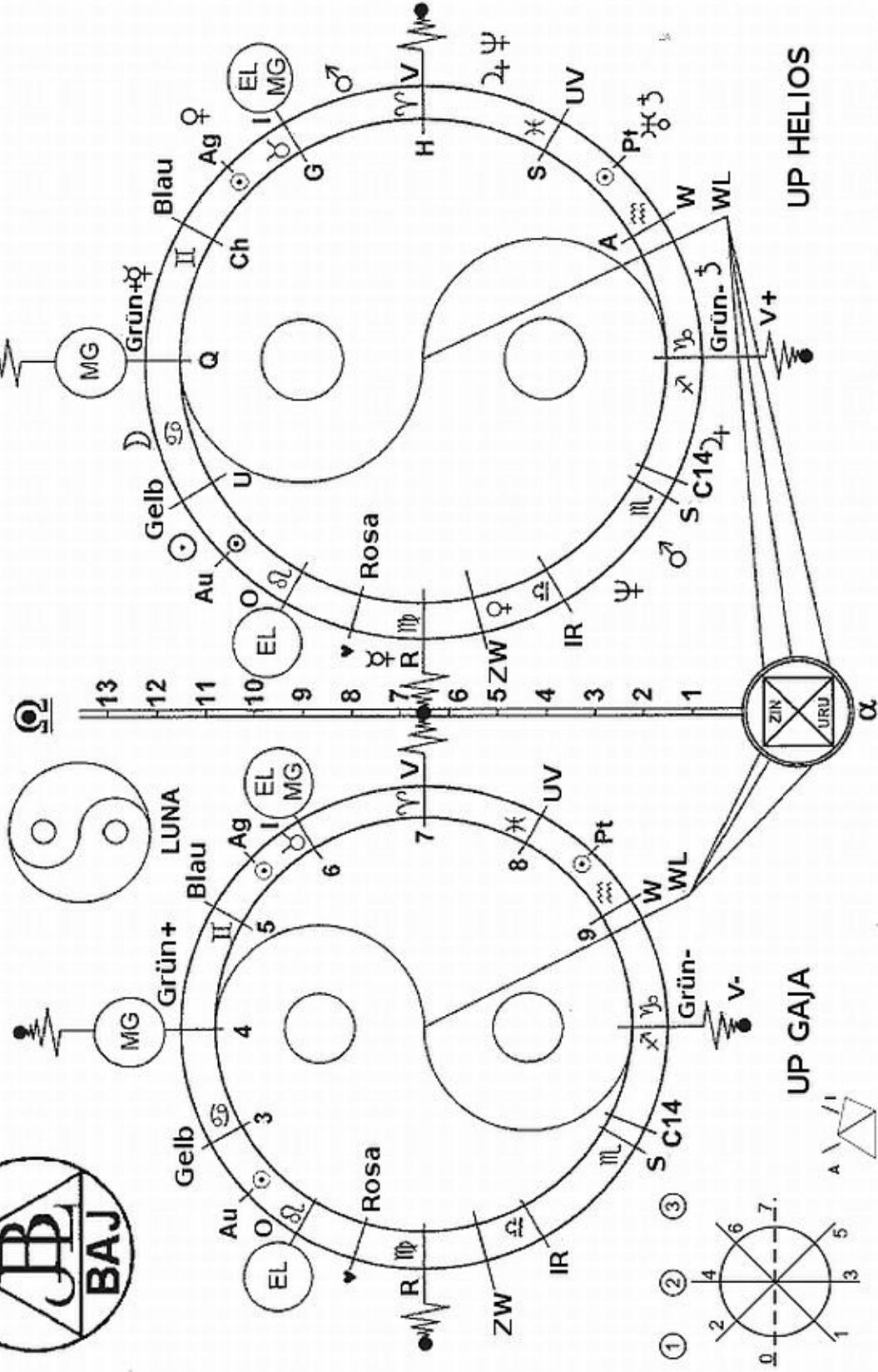


HERMES HOLOGRAMM



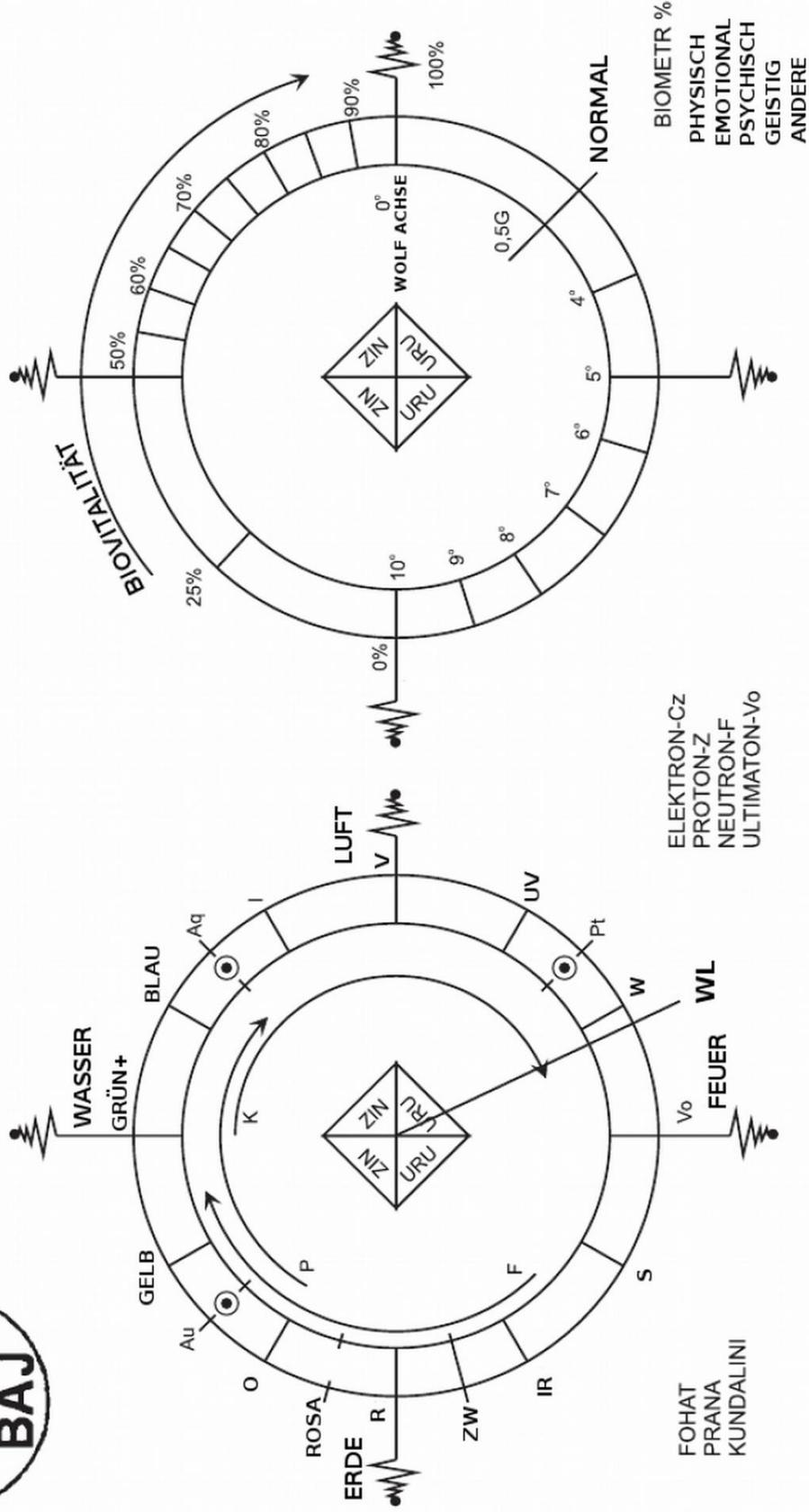


HOLOGRAMM BAJA - PROMETHEUS





SVANTOVIT HOLOGRAMM



CHARAKTERISTIK DER GEOPATHIE-VERSEUCHUNG

INTENSITÄT DER GEOPATHIE-VERSEUCHUNG



SYMPATHIE HOLOGRAMM

